

**GEBAGGERT**

Startschuss in der Häfler Nordstadt Seite 3

**GEEHRT**

Dank an langjährige Mieter

**GEÜBT**

Feuerwehr im Quartier Metzstraße Seite 5

## Liebe Mieter, Partner und Geschäftsfreunde,



kurz vor dem Jahreswechsel können wir auf ein spannendes und erfolgreiches Jahr zurückblicken. In der Häfler Innenstadt ist ein ganz neues Viertel entstanden: das Quartier Metzstraße. Die Gebäude des Quartiers Metzstraße sind erfolgreich fertiggestellt und haben mit ihrer markanten Spitze das Zeug zu einem echten Wahrzeichen. Auf den reibungslosen Ablauf, die gute Zusammenarbeit mit allen Gewerken und natürlich mit unseren Mietern sind wir stolz. Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben. An der Allmandstraße, nur ein paar Minuten zu Fuß vom Quartier Metzstraße entfernt, laufen gerade die Vorbereitungen für das nächste große Fränkel-Projekt, die Neue Mitte Nordstadt. Mit einem großen Feneberg-Markt werden wir hier die Nahversorgung für die Menschen in der Nordstadt sicherstel-

len. Gleichzeitig unterbreiten wir mit 30 modernen Wohnungen ein unschlagbar attraktives Angebot für ein innenstadtnahes Leben. Die Vorbereitungen dafür sind erfolgreich angelaufen. Innenstadtnahes, attraktives Wohnen hat derzeit auch in Eriskirch Konjunktur. Hier haben wir den Rohbau für zwei 8-Parteien-Häuser fertiggestellt. Die große Nachfrage hat uns wirklich gefreut! Sie zeigt uns, dass das Konzept für attraktiven und modernen Wohnraum aufgeht. Im Jahr 2016 haben wir auch einiges getan, um die Fränkel-Unternehmen fit für die Zukunft zu machen. Wir haben die Digitalisierung weiter vorangetrieben und nähern uns einem papierlosen Büro. Dafür haben wir im laufenden Tagesgeschäft auch all unsere Prozesse genau analysiert und weiter optimiert. Außerdem haben wir in der Häfler Nordstadt ein Grundstück erworben, auf dem wir derzeit ein weiteres innovatives Bauvorhaben mit rund 35 Wohnungen entwickeln. Mit der Umsetzung wollen wir 2017/2018 beginnen. Im Namen des gesamten Fränkel-Teams möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bei

Ihnen allen für das gute Miteinander und das in uns gesetzte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr  
Peter O. Buck



# Asia-Gourmet-Tempel

Das Restaurant Asia World in der Adelheidstraße in Friedrichshafen hat am 21. Oktober erstmals seine Pforten geöffnet. Liebhaber der asiatischen Küche erfreuten sich bei der feierlichen Eröffnung am traditionellen asiatischen Buffet sowie mongolischen Spezialitäten und **Running-Sushi**.



„Der Abend war ein voller Erfolg, die Gäste waren sehr zufrieden mit dem Essen und der authentischen asiatischen Atmosphäre“, kommentiert Marcel Hugger, Ansprechpartner für Projektentwicklung bei Fränkel die Eröffnung des Asia World Restaurants in der Adelheidstraße in Friedrichshafen. In den aufwändig runderneuten ehemaligen Räumen der Aro-Teppichwelt bietet das Restaurant Asia World ab jetzt bis zu 550 Gästen eine Vielzahl asiatischer Gerichte an. Ob traditionell chinesische Frühlingsrollen und Wan-Tans, Running-Sushi oder mongolische Spezialitäten – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Besonderes Highlight ist das mongolische Buffet: Hier kann jeder

Gast aus verschiedenen Rohzutaten sein eigenes Gericht zusammenstellen. Dieses wird dann frisch am mongolischen Grill individuell zubereitet. Mit einem praktischen Klammersystem können die Speisen jederzeit den einzelnen Gästen zugeordnet werden. Um beim Essen ein authentisch asiatisches Flair zu erzeugen, hat Asia World zudem viel Wert auf eine gelungene Inneneinrichtung gelegt. Kunstvolle Bilder und Stuckarbeiten schmücken die Wände, alle Möbel wurden extra aus China eingeflogen. Auch das Reservieren abgetrennter Bereiche für private Feiern ist möglich. „Wer gerne in stilvollem Ambiente asiatisch essen geht, hat in Friedrichshafen ab jetzt eine tolle Anlaufstelle“, so Marcel Hugger. ■

## „Feuerlein kocht wertvoll“



Kochende Leidenschaft bei Regio TV: Auch 2016 hat Fernsehkoch Helmut Feuerlein jede Woche aus dem Fränkel-Kochstudio gesendet.

Spannende Gäste und kulinarische Inspirationen aus der beliebten Fernsehsendung haben es auch in diesem Jahr wieder zwischen zwei Buchdeckel geschafft. Fränkel hat ein Kochbuch mit den besten Rezepten aus der Sendung und Informationen zu den Gästen auf 92 Seiten zusammengestellt – von Almkäsenocken bis Zucchini-Rucola-Salat. Die Fränkel-Mieter erhalten das Buch als Weihnachtspräsent. ■

## Es fränkelt unterm Weihnachtsbaum

Die Fränkel AG hat auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Präsentpäckchen für ihre Mieter zusammengestellt. Weihnachtsg Gebäck von Bahlsen, ein Piccolo von Geldermann, hochwertige Geschirrtücher und das aktuelle Kochbuch mit den Rezepten der erfolgreichen Fernseh-Kochshow aus dem Fränkel-Kochstudio (siehe oben) finden sich in einer praktischen Faltbox. „So bedanken wir uns für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016“, sagt Jaqueline Egger-Buck von der Fränkel AG. ■







## Startschuss für die Neue Mitte gefallen

Die Fränkel AG hat mit den Arbeiten für sein umfangreiches Bauprojekt in der Allmandstraße in Friedrichshafen begonnen. Im Herzen der Häfler **Nordstadt** wird in den kommenden anderthalb Jahren ein moderner Gebäudekomplex errichtet, der 30 Wohnungen und einen Lebensmittelmarkt beherbergen wird.

Die Bagger rollen in der Allmandstraße in Friedrichshafen. Mit den ersten Abbrucharbeiten an der Baustelle in der Häfler Nordstadt ist im November der Startschuss für das nächste große Vorzeigeprojekt der Fränkel AG gefallen. Bis Mitte 2018 entsteht direkt gegenüber der Fränkel-Zentrale ein moderner Gebäudekomplex, der 30 Wohnungen zwischen 56 und 126 Quadratmetern und einen lokalen Lebensmittelmarkt beherbergen wird. Mit diesem Groß-Projekt stellt Fränkel der Nordstadt nicht nur neue modern ausgestattete Wohnungen zur Verfügung, sondern erfüllt den Anwohnern auch einen langgehegten Wunsch nach einer Einkaufsmöglichkeit für den täglichen Bedarf. Im Erdgeschoss des

Gebäudes wird die familiengeführte Lebensmittelkette Feneberg aus Kempten nach Fertigstellung ihrer erste Filiale in Friedrichshafen eröffnen. „Es ist toll, dass wir mit dem Projekt auch die Nahversorgungssituation für alle Anwohner der Nordstadt verbessern

können“, sagt Peter O. Buck, Vorstand der Fränkel AG. Mit einer Tiefgarage unter dem Gebäude wird dabei auch die Parksituation in der Allmandstraße deutlich verbessert werden. Im Januar 2017 werden die eigentlichen Bauarbeiten auf der Baustelle beginnen. ■



## Richtfest in Eriskirch



Die Fränkel AG hat mit einem Richtfest am 25. Oktober die Fertigstellung des Rohbaus zweier Acht-Familienhäuser in Eriskirch in der zentrumsnahen Greutherstraße gefeiert. Mit einem traditionellen Richtspruch am frühen Abend wurde den anwesenden Architekten, Bauherrn, Planern und Handwerkern für den erfolgreichen

Abschluss des Rohbaus gedankt. Peter O. Buck, Vorstand der Fränkel AG, eröffnete mit einem Grußwort ein anschließendes gemeinsames Festessen. „Die Nachfrage ist enorm hoch – und das ohne besondere Werbemaßnahmen.“, sagt Heribert Nagel, Prokurist bei Fränkel. „Wir sammeln aktuell die Mietanfragen für diese Wohnungen.“, so Nagel weiter. ■

## Sonnenschein beim Mieterfest



Zum zweiten Mal hat die Fränkel AG Mitte September zum Mieterfest eingeladen. Dieses Mal fand das Mieterfest in der Wohnanlage im Stockerholz in Friedrichshafen statt. Bei sonnigem Wetter konnten die Mieter das leckere Essen und das Miteinander genießen. Auch für die Unterhaltung der kleinen Mieter war durch eine Hüpfburg und einer Bastelecke gesorgt. ■



## Kulinarisches Jubiläum für Fränkel-Mieter

Die Fränkel AG hat alle Mieter mit einem runden **Miet-Jubiläum** zu einem gemeinsamen Essen im Fränkel-Kochstudio eingeladen. Mit einem frisch von Helmut Feuerlein zubereiteten Büffet und einem Sektempfang wurden die rund 40 geladenen Gäste in den Kochstudio-Räumlichkeiten in der Allmandstraße begrüßt.

Bereits zum dritten Mal in zwei Jahren hat die Fränkel AG am 8. November Mieter mit einem runden Miet-Jubiläum zu einem gemeinsamen Essen in das Fränkel-Kochstudio eingeladen. „Unsere heutigen Ehren-Gäste sind bereits seit 10, 15 oder sogar bis zu 40 Jahren Mieter bei der Fränkel AG. Wir finden, das ist ein schöner Anlass, um sich mal bei einem gemeinsamen Essen zu-

sammenzusetzen“, betont Oliver Keim, Teamleiter der Wohnungsverwaltung bei der Fränkel AG.

Nach einer Begrüßungsrede von Fränkel Prokurist Heribert Nagel und einem Sektempfang wurden die 40 Gäste am Abend mit einem frisch von TV-Koch Helmut Feuerlein zubereiteten Büffet verköstigt. Die Gäste waren sichtlich

zufrieden – ebenso wie die anwesenden Fränkel-Mitarbeiter. „So ein Abend ist immer eine schöne Gelegenheit, dass sich Mieter und Vermieter besser kennenlernen – wir wollen diese Tradition daher auch künftig beibehalten“, so Keim weiter. Am Ende der Veranstaltung wurden die Gäste mit einem persönlichen Jubiläums-Präsent der Fränkel AG verabschiedet. ■





# Tradition wird fortgeführt

Anfang November hat die Fränkel Stiftung zum Martini Essen in das Haus der kirchlichen Dienste in Friedrichshafen Obdach- und Mittellose eingeladen. Mitarbeiter von Fränkel haben dabei geholfen das Drei-Gänge-Menü zu organisieren und zu servieren. Das Essen wurde 2012 von der Stiftung auf besonderem Wunsch von Schwester Baptista ins Leben gerufen und fand seitdem jedes Jahr statt. ■



# Erfolgreiche Rettung in der Metzstraße

Rauch aus dem Bioladen? Brennt etwa das neue Quartier Metzstraße in Friedrichshafen? Entwarnung: Die Feuerwehren aus Friedrichshafen und Fischbach haben nur geübt, wie sie Menschen aus dem Laden und den oberen Etagen retten würden. Das Quartier Metzstraße war im Oktober für 45 Minuten Schauplatz der jährlichen **Feuerwehrahauptübung**.

Die Alarmierung erfolgt gegen 17 Uhr. Rauch steigt aus dem Bioladen auf. Jetzt zählt jede Sekunde: Je ein Einsatzfahrzeug aus Friedrichshafen und Fischbach rücken schnell an – und müssen sich direkt mit den schwierigen Einsatzbedingungen in der Häfler Innenstadt arrangieren. Wo können die Einsatzfahrzeuge stehen? Wie rangieren die Rettungsfahrzeuge in den engen Straßen zwischen den hohen Gebäuden? Wie kommen wir am besten an die Menschen auf dem Dach heran? Die Einsatzwagen beziehen vor dem Bioladen Positi-

on, um die Menschen aus dem zweiten Stock und von der Dachterrasse zu retten. Gleichzeitig haben weitere Feuerwehrmänner bereits Sauerstoffgeräte angelegt und stürmen in den Bioladen des Quartiers. Ihr Ziel: Menschen retten und die Entlüftung des verrauchten Treppenhauses sicherstellen. Dazu wurde Luft in das Treppenhaus geblasen, die den Rauch durch Entlüftungsklappen entweichen ließ. Nach etwa 45 Minuten war der Probe-Einsatz am neuen Quartier Metzstraße erfolgreich beendet. Bei der Übung wurden neun Menschen

gerettet. Für diese schwierige Simulation waren 71 Feuerwehrleute, 25 Sanitäter und sechs Polizisten im Einsatz. Durch das Szenario konnten sich die Einsatzkräfte ein genaues Bild von dem Quartier verschaffen. So wissen sie im Ernstfall, worauf sie besonders achten müssen, wie zum Beispiel die engen Straßen und die hohen Gebäude. Die erfolgreiche Übung gibt den Fränkel-Mietern im Quartier Metzstraße nun die Gewissheit, dass im Notfall wirklich jeder Handgriff sitzt. Die Mieter selbst konnten zudem ihr Verhalten im Brandfall trainieren. ■





Die Radiologische Gemeinschaftspraxis an der Werastraße in Friedrichshafen hat zu ihrem **60-jährigen Praxisjubiläum** ein neues CT-Gerät in ihren Praxisräumen installiert. Ab dem 7. November können die ersten Patienten mit dem hochmodernen Diagnosegerät untersucht werden. Bisher konnten CT-Untersuchungen nur außerhalb der Praxis im Klinikum Friedrichshafen durchgeführt werden.

„Unser neues CT-Gerät, das Toshiba Aquilion Lightning, ist auf dem aktuellsten Stand der Technik und liefert nicht nur bessere und klarere Bilder, sondern kommt auch mit bis zu 50% weniger Strahlung aus als ältere CT-Geräte.“ So äußert sich Dr. Christoph Sommergruber, Facharzt für Radiologie aus der Gemeinschaftspraxis in Friedrichshafen über die Neuanschaffung. Bisher konnten die notwendigen CT-Untersuchungen nur halbtags im Klinikum Friedrichshafen durchgeführt werden – mit

erhöhter Wartezeit für die Patienten. „Mit dem neuen Gerät“, so Sommergruber weiter, „werden sich die Wartezeiten deutlich reduzieren lassen.“ Von Ganzkörperuntersuchungen über Gefäßdarstellungen bis hin zu Schmerztherapien – bis zu 30 Untersuchungen pro Tag oder mehr sind von nun an kein Problem. Der Einbau des modernen Gerätes fällt mit dem 60. Jährigen Jubiläum der Praxisgründung durch Dr. Erich Kübler zusammen. Bereits im November 2013 hatte die Praxis ein neues

hochmodernes MRT-Gerät installiert und in Betrieb genommen. Die Radiologische Gemeinschaftspraxis gehört zu Fränkels Mietern der ersten Stunde im Bürogebäude an der Werastraße 22. Zu den Schwerpunkten der Praxis zählen Mammographie, Kernspintomographie, Computertomographie und Röntgenentzündungsbestrahlung. Insgesamt arbeiten neben Dr. Sommergruber mit Dr. René Schimke und Dr. Christoph Weiß zwei weitere Ärzte und 30 Assistentinnen in der Praxis. ■

## Jaqueline Egger-Buck in den Fränkel-Vorstand berufen



Der Aufsichtsrat der Fränkel AG hat Jaqueline Egger-Buck mit Wirkung zum 1. Januar 2017 in den Vorstand der Fränkel AG berufen. Dort wird sie die Geschäftsbereiche Controlling, Business Development, Personal, Unternehmenskommunikation und IT verantworten. Gemeinsam mit dem Vorstand Peter O. Buck kümmert sie sich zudem um Neubauprojekte. Peter O. Buck leitet weiterhin die Bereiche Finanzwesen, Bestandsgebäude und Projektentwicklung. Jaqueline Egger-Buck arbeitet seit April 2010 bei der Fränkel AG, zuvor war sie sechs Jahre bei der Messe Friedrichshafen. Sie hat 2004 ihren Bachelor an der Zeppelin-Universität in Friedrichshafen abgelegt, 2007 einen MBA-Studiengang an der Donau-Universität in Krems absolviert und 2013 einen Master of Science in Life-Cycle-Management. ■

**Herausgeber:**

Fränkel AG, Allmandstr. 6,  
D-88045 Friedrichshafen, Tel.: 0 75 41 - 92 10 - 0

**V.i.S.d.P.:**

Peter O. Buck

**Redaktion und Layout:**

Michael Tobias Content Marketing Ltd.

**Bildnachweis:**

Fränkel AG (Seiten 1, 2, 3, 4),  
Felix Kästle (Seite 1);